

Praxisalltag effizient gestalten

BUSA Rotierende Instrumente jetzt auch in Deutschland erhältlich.



powered by
American Dental Systems

Ein Höchstmaß an Qualität, Innovation und Leistung zeichnet die rotierenden Instrumente von BUSA aus. Nicht umsonst sind diese deshalb Marktführer in den USA. American Dental Systems holt das BUSA-Produktportfolio nun exklusiv nach Deutschland und bietet seinen Kunden ab sofort eine Vielzahl erstklassiger rotierender Instrumente an.

Die Produktpalette ist breit und erlesen: BUSA-Instrumente aus Hartmetall und Diamant sowie Schleifsteine und Polierer sind erhältlich. American Dental Systems hat außerdem eine logistische Lösung entwickelt, die den Praxisalltag dank eines personalisierten Systems effizienter gestaltet und eine unmissverständliche Handhabung verspricht: BUSA Logistic Solution. Damit hat der Zahnarzt die Möglichkeit,

sich individuelle Bohrer-Kits zusammenstellen zu lassen, die passgenau auf seine Wünsche zugeschnitten sind.

Zusätzlich erhält der Zahnarzt ein perfekt abgestimmtes Ordnungssystem, das seinem Praxisteam die Arbeit mit den Instrumenten sowie deren Aufbewahrung und Nachbestellung stark erleichtert. Das Resultat: Kein überflüssiger Organisationsaufwand und mehr wertvolle Zeit für die Behandlung des Patienten. ■

American Dental Systems GmbH
Johann-Sebastian-Bach-Straße 42
85591 Vaterstetten
Tel.: 08106 300-300
Fax: 08106 300-310
info@ADSystems.de, www.ADSYSTEMS.de



Gesamturteil „sehr gut“

Das ChloSite® Perioschutz-Gel von Zantomed erhielt in einem Praxistest die Gesamtnote 1,5.

ChloSite® ist ein LDD Xanthan-Gel, das zwei Formen von Chlorhexidin (CHX) enthält: 0,5 % gut lösliches CHX für unmittelbare Desinfektion und 1,0 % langsam freierwerdendes CHX für eine bis zu drei Wochen anhaltende Desinfektion. Eine Spritze mit 0,25 ml reicht für die Behandlung von etwa 4 bis 5 Zahnfleischtaschen aus, die 1-ml-Fertigspritze dient zur „full mouth application“.

schnell zurückgingen. Weiterhin empfanden die Teilnehmer es als positiv, dass es bei der Anwendung nicht zu einer Resistenzbildung kommen kann.

Ein wenig Kritik

Eine breite Spreizung gab es bei der Frage der Dosierbarkeit. Während Praxisinhaber lobten, dass sich das Gel sehr gut in die Tasche einbringen lässt,



wurde die

Überwiegend positive Bewertungen

Das ChloSite® Perioschutz-Gel von Zantomed wurde im täglichen Praxisbetrieb intensiv getestet. Verpackung, Produktdesign sowie Bedienungsanleitung erhielten durchgehend Bewertungen zwischen „sehr gut“ und „gut“ (Durchschnittsschulnoten 1,4 sowie 1,6 und 1,7). Positive Erwähnung fand, dass das Gel geschmacksneutral ist. Die Applikation mit der im Set befindlichen Kanüle wurde im Durchschnitt mit „sehr gut“ bewertet und die Verbesserung des PAR-Status von allen Probanden mit guten Bewertungen bedacht. Ebenso wurde von dem angenehmen Effekt berichtet, dass Entzündungen nach der Behandlung

Handhabung der Kanüle von einigen Testern als schwierig empfunden, da die Austrittsöffnung seitlich angebracht ist und das Gel bei falscher Haltung aus dem Sulkus drücken kann. Ein Kritikpunkt war bei wenigen Testern der Preis des Produkts, der im Gegensatz zur reinen CHX-Spülung als zu hoch eingeschätzt wurde. Hierbei sei jedoch zu beachten, dass das Produkt durch seine mukoadhäsive Eigenschaft als Local Delivery Device (LDD) nachhaltig wirkt und eine Depotwirkung von bis zu zwei Wochen erbringt.

Zusammen mit den sehr guten Ergebnissen aus den vorliegenden wissenschaftlichen Studien ist die abschließende Gesamtnote des Praxistests eine 1,5 (noch „sehr gut“). ■

Quelle: Zahnmedizin-Report-Praxistest Juli-November 2011

Zantomed GmbH
Ackerstraße 1
47269 Duisburg
Tel.: 0203 8051045, Fax: 0203 8051044
info@zantomed.de, www.zantomed.de



Zahnmedizin Report 1/2012
ChloSite® Perioschutz
sehr gut

Gesamtwertung: 4,5 von 5
www.zahnmedizin-report.de

Kontrollierte Reinigung aller Interdentalräume

Produktpalette um TePe Angle erweitert.

Das schwedische Unternehmen TePe Munhygienprodukter AB (TePe Mundhygieneprodukte Vertriebs-GmbH) erweitert die Produktpalette der Interdentalbürsten: TePe Angle – eine einfach anzuwendende Interdentalbürste, die eine gründliche Reinigung aller Interdentalräume ermöglicht.

Bei der Entwicklung des Produkts wurde besonders auf einen langen und flachen Griff Wert gelegt, um den Anwendern eine bestmögliche, kontrollierte Handhabung zu bieten. Der gewinkelte Bürstenkopf optimiert die Erreichbarkeit von schwer erreichbaren Stellen, sagt Paul Wallström, Leiter der Produktentwicklung bei TePe. Durch den schmalen, gewinkelten Bürsten-



kopf ist die Reinigung im Molarenbereich – sowohl palatinal, lingual als auch bukkal – möglich. Der lange und flache Griff ermöglicht eine kontrollierte Reinigung der Interdentalräume.

TePe Angle ist in sechs farbcodierten Größen erhältlich – passend für enge bis weite Zahnzwischenräume. Alle Größen haben für eine schonende Reinigung einen mit Kunststoff ummantelten Draht.

Bereits seit Unternehmensgründung legt TePe den Fokus auf die Stärkung des Bewusstseins für präventive Zahnpflege und interdentalreineigung. So wurden alle Interdentalbürsten in enger Zusammenarbeit mit zahnmedizinischen Spezialisten ent-



wickelt. Die TePe Angle ergänzt die Produktpalette von Interdentalbürsten, die eine große Auswahl an Größen, Griffen und Borsten bietet, um den unterschiedlichen Bedürfnissen von Patienten und zahnmedizinischen Spezialisten weltweit gerecht zu werden. ■

TePe Mundhygieneprodukte Vertriebs-GmbH
Flughafenstraße 52
22335 Hamburg, Tel.: 040 570123-0
kontakt@tepe.com, www.tepe.com



Porositätenfreie Restaurationen mittels Einwegkarpulen

Die Karpulen von Centrix erlauben ein präzises und schnelles Applizieren.

Die Centrix Karpulenmethode für das Applizieren „von unten nach oben“ ermöglichen hohlraum- und porositätenfreie Restaurationen. Herkömmliche Techniken erfordern die Verwendung von Spateln oder Spiralfüllern, um z. B. Komposite oder Zemente in die Kavität einzubringen. Durch die Centrix-Methode kann Zeit gespart werden, indem das gesamte gemischte Material direkt zur Verfügung steht und die ständigen Bewegungen vom Mischblock zum Mund entfallen. Füllen. Laden. Ausdrücken. Ganz einfach.

Centrix stellt verschiedenste Karpulenausführungen und -größen für

unterschiedlich viskose Materialanwendungen her. Es handelt sich um Einwegartikel, die keine Reinigung erfordern und Kreuzkontaminationen verhindern. Die C-R®-Spritzen, -Kanülen und -Stopfen wurden vor mehr als 40 Jahren von Centrix erfunden.



Und Centrix ist weiterhin der weltweit führende Hersteller von Abgabesystemen für zahnärztliche Materialien.

Auf der Homepage von Centrix und über zwf-online.info können

Interessierte eine Referenzkarte mit den Darstellungen und Anwendungsbeispielen der verschiedenen Karpulen herunterladen und auch noch die Austauschaktion für alte Kapselspritzen in Anspruch nehmen. Oder Sie rufen innerhalb Deutschlands gebührenfrei an und lassen sich die Karte schicken: 0800centrix (0800 2368749), Mobilfunktarife gegebenenfalls abweichend. ■

Centrix, Inc.
770 River Road

Shelton, CT 06484 USA
Vertrieb Deutschland:
Schlehdornweg 11a, 50858 Köln
Tel.: 0221 530978-0, Fax: 0221 530978-22
www.centrixdental.de



Innovation mit Durchblick

oneway® orange Schnelldesinfektion mit hoher Materialverträglichkeit.



Die oneway® orange Schnelldesinfektion – alkoholfrei – im 10-Liter-Kanister.



Und wieder einmal stellt oneway® ein innovatives Produkt vor: Die oneway® orange Schnelldesinfektion. Sie dient als alkohol- und aldehydfreie Gebrauchslösung für Flächen, empfindliche Oberflächen sowie für Materialien aus Kunststoff, Acrylglas oder Kunstleder (Behandlungseinheiten). Die Schnelldesinfektion hat eine schnelle Einwirkzeit, hervorragende Materialverträglichkeit und

einen angenehmen Duft. Einmalig ist die Optik: der oneway® orange Kanister ist transparent. Somit haben Anwender den Durchblick auf Menge und Inhalt, was das Nachbestellen erheblich erleichtern wird. ■



Dr. Ihde Dental GmbH
Erfurter Str. 19
85386 Eching/
München
Tel.: 089 319761-0
Fax: 089 319761-33
info@ihde-dental.de
www.ihde-dental.de



Und nach dem Bleaching?

Lokale Fluoridierung zur Remineralisation ohne Beeinträchtigung des Bleicheffektes.

Bei gesunden Zähnen und richtiger Anwendung sind Bleaching-Präparate nachzeitigem Kenntnisstand unschädlich für kariesfreie Zähne. Es ist jedoch von einer Demineralisation der Schmelzoberfläche auszugehen, die zu einer erhöhten Empfindlichkeit der Zähne und Zahnhälse führen kann. Nach Abschluss der Behandlung sollte daher eine lokale Fluoridierung zur Unterstützung der Remineralisation, wie z.B. Tiefenfluorid, appliziert werden. Das Produkt Tiefenfluorid ist bekannt für seine besonders starke und lang anhaltende Remineralisationskraft, die aus der Fällung von kleinsten Kristalliten in der Tiefe der Trichterporen der Auflockerungszone resultiert.



auf Kosten des Kalziums der Zahnhartsubstanz erfolgt, sondern Kalzium zugeführt wird, sowie in der Kupfer-Dotierung, die die Keimbeseidung minimiert.

Die Anwendung erfolgt dabei durch aufeinander folgende Applikation der beiden Lösungen („zwei Schritte zum Erfolg“).

Die nachhaltige Wirkung des Präparates bei Kariesprophylaxe, Remineralisation von Entkalkungsflecken, Zahnhalsdesensibilisierung und mineralischer Fissurenversiegelung wurde in zahlreichen wissenschaftlichen Arbeiten belegt. ■

HUMANCHEMIE GmbH

Hinter dem Krug 5, 31061 Alfeld
Tel.: 05181 24633, Fax: 05181 81226
info@humanchemie.de
www.humanchemie.de

Ein großer Vorteil des Produktes ist, dass es keinerlei Farbeffekt zeigt und somit der Bleicheffekt unbeeinträchtigt bleibt. Weitere Vorteile sind, dass die Remineralisation nicht

Neuartiges Sinuslift-Instrumentarium

Herzstück ist der AI-Bohrer mit automatischer Auskuppung.

Mit dem Water Lift System für den lateralen Sinuslift bietet die MPE UG eine sichere und preisgünstige Alternative zu den bisher am Markt erhältlichen Sinuslift-Instrumenta-

schützt. Danach wird mit dem Aqualifter, der auf eine handelsübliche Einweg-Spritze gesetzt wird, durch Einbringen von Kochsalzlösung die Membran vom Knochen gelöst und somit eine Kavität geschaffen. Durch das Bohrloch kann nun mit den Sicherheitsfräsen, die die Schneidfläche seitlich am Schaft haben, die Kortikalis in beliebiger Größe eröffnet und anschließend die Sinushöhle mit dem Augmentationsmaterial Ihrer Wahl aufgefüllt werden.



Eine kostenlose Produkt-DVD sowie weitere Infor-

mationen ist bei der MPE UG erhältlich. ■

MPE UG (haftungsbeschränkt)

Medizinproduktevertrieb Engel
Rodenkirchener Straße 200
50389 Wesseling
Tel.: 02236 8883366, Fax: 02236 8883321
info@dental-bedarf.com
www.dental-bedarf.com

rien. Das Kit bietet dem Anwender bei geringen Kosten und minimalen Materialaufwand ein hohes Maß an Sicherheit.

Herzstück des neuartigen Instrumentariums ist der AI-Bohrer, der automatisch auskuppelt, sobald die Kortikalis durchdrungen ist. Durch das Entkoppeln dreht der Bohrer nicht weiter, die Schneider'sche Membran wird optimal ge-

Bewährte Präzisionsabformmaterialien

Die Materialien der R-SI-LINE® überzeugen durch abgestimmte Shore-A-Härten.

Für alle praxisrelevanten Anwendungen stehen dem Zahnarzt seit 1995 die bewährten Abformmaterialien der R-SI-LINE® von R-dental zur Verfügung. Die auch weltweit erfolgreich verwendeten Präzisionsabformmaterialien sind ideal auf die jeweiligen Abformtechniken abgestimmt. Die farblich indizierten Abformmaterialien sind in handelsüblichen Doppelkartuschen (Automix) erhältlich und mit maschinellen Mischgeräten einsetzbar.



Die R-SI-LINE®-Abformmaterialien zeichnen sich durch komfortabel lange Verarbeitungszeiten bei gleichzeitig kurzer Aushärtezeit (Snap-Set), hervorragende thixotrope Eigenschaften sowie eine ausgezeichnete Stand- und Fließfähigkeit aus. Die Silikone sind erhältlich mit intraoral normalhärtenden und schnellhärtenden (fast set) Kompo-

Biß zur Perfektion

ponenten und überzeugen durch auf die Abformtechnik abgestimmten Shore-A-Härten. Die Abformmaterialien sind nach der Abformung leicht aus dem Mund zu entnehmen.

Sämtliche Abformmaterialien der Linie zeigen ausgezeichnete Reißfestigkeiten für eine sichere Präparationsgrenzausbildung. Dem Anwender gelingt mit den sehr

hydrophilen Präzisionskorrekturabformmaterialien durch die gute Benetzung der Zahnhartsubstanz eine exzellente Zeichnungsschärfe und Detailwiedergabe. ■

R-dental Dentalerzeugnisse GmbH

Winterhuder Weg 88
22085 Hamburg
Tel.: 040 22757617, Fax: 040 22757618
info@r-dental.com
www.r-dental.com » Abformmaterialien

ANZEIGE

Unterspritzungstechniken Basisseminar

mit Live- und Videodemonstration
Dr. med. Andreas Britz/Hamburg

Mit freundlicher Unterstützung:

DEMO-DVD inklusive!

SCAN MICH

Video

Kursinhalt: Übersicht über Produkte und Indikationen • Filler der neuesten Generation • Live-Demonstrationen

TERMINE 2012		Nähere Informationen zu Terminen, Programm, den Allgemeinen Geschäftsbedingungen und Veranstaltungsorten finden Sie unter www.oemus.com	
WARNEMÜNDE 01.06.2012 • 13.00–18.00 Uhr Hotel NEPTUN	ESSEN 02.11.2012 • 13.00–18.00 Uhr ATLANTIC Congress Hotel		
LEIPZIG 07.09.2012 • 13.00–18.00 Uhr Hotel The Westin Leipzig	BERLIN 17.11.2012 • 09.00–15.00 Uhr Maritim Hotel		
KONSTANZ 21.09.2012 • 13.00–18.00 Uhr Klinikum Konstanz	HAMBURG 01.12.2012 • 09.00–15.00 Uhr SIDE Hotel		

Hinweis: Die Ausübung von Faltenbehandlungen setzt die medizinische Qualifikation entsprechend dem Heilkundengesetz voraus. Aufgrund unterschiedlicher rechtlicher Auffassungen kann es zu verschiedenen Statements z.B. im Hinblick auf die Behandlung mit Fillern im Lippenbereich durch Zahnärzte kommen. Klären Sie bitte eigenverantwortlich das Therapiespektrum mit den zuständigen Stellen ab bzw. informieren Sie sich über weiterführende Ausbildungen, z.B. zum Heilpraktiker.

Preise

Kursgebühr (pro Kurs inkl. Demo-DVD) 225,00 € zzgl. MwSt.
Tagungspauschale (pro Kurs) 45,00 € zzgl. MwSt.
(umfasst Kaffeepause/Imbiss und Tagungsgetränke)

Veranstalter

OEMUS MEDIA AG • Holbeinstraße 29 • 04229 Leipzig
Tel.: 0341 48474-308 • Fax: 0341 48474-390
E-Mail: event@oemus-media.de • www.oemus.com

Faxantwort | 0341 48474-390

Für das Basisseminar **Unterspritzungstechniken** am

01.06.2012 in Warnemünde

07.09.2012 in Leipzig

21.09.2012 in Konstanz

02.11.2012 in Essen

17.11.2012 in Berlin

01.12.2012 in Hamburg

melde ich folgende Personen verbindlich an: (Zutreffendes bitte ausfüllen bzw. ankreuzen)

Name/Vorname _____

Name/Vorname _____

Name/Vorname _____

Praxisstempel

DTG 1+2/12

9. JAHRESTAGUNG DER DGKZ

27. | 28. april 2012
ATLANTIC Congress Hotel | Essen

Rot-weiße Ästhetik – Optionen und Standards



Veranstalter
OEMUS MEDIA AG | Holbeinstraße 29, 04229 Leipzig
Tel.: 0341 48474-308 | Fax: 0341 48474-390
event@oemus-media.de | www.oemus.com

Wissenschaftliche Leitung | Kongressmoderation
Prof. Dr. Martin Jörgens/Düsseldorf



freitag | 27. april 2012

Pre-Congress

13.00 – 19.00 Uhr (inkl. Pause)

veneers von a-z

Ein kombinierter Theorie- und Demonstrationskurs inkl. DVD

Dr. Jürgen Wahlmann/Edewecht

seminar 1 |

THEORIE

a Erstberatung, Modelle, Fotos (AACD Views) **b** Social Media Marketing **c** Smile Design Prinzipien **d** Fallplanung (KFO-Vorbehandlung, No Prep oder konventionell) **e** korrekte Materialwahl (geschichtete Keramik versus Presskeramik) **f** rechtssichere Aufklärung, korrekte Abrechnung sowie Mehrwertsteuerproblematik **g** Wax-up, Präparationswall, Mock-up-Schablone **h** unterschiedliche Präparationstechniken **i** Laser-Contouring der Gingiva **j** Evaluierung der Präparation **k** Abdrucknahme, Provisorium **l** Try-In, Zementieren **m** Endergebnisse

PRAXIS

a Livedemonstration am Modell und Schweinekiefer

| Herstellung der Silikonwäule für Präparation und Mock-up/Provisorium | Präparation von bis zu 10 Veneers (15–25) am Modell | Evaluierung der Präparation | Gingiva-Contouring | Sofortveneers

b Videodemonstration

| Behandlungsschritte beim Einsetzen von Veneers

13.00 – 19.00 Uhr (inkl. Pause)

minimalinvasive zahnästhetik

Ein kombinierter Theorie- und Demonstrationskurs inkl. DVD

Dr. Jens Voss/Leipzig

seminar 2 |

THEORIE

Minimalinvasive Verfahren der orofazialen Ästhetik

Smile Design Prinzipien/Grundlagen der Zahn- und Gesichtsästhetik | Bleaching – konventionell vs. Plasma Light · Veneers – konventionell vs. Non-Prep | Gingiva-Contouring inkl. Papillenunterspritzung | Grundlagen und Möglichkeiten der Tray-Dentistry | Fallselektion anhand einer Vielzahl von Patientenfällen | Rechtliche und steuerliche Aspekte/Abrechnung

PRAXIS

Minimalinvasive Verfahren der orofazialen Ästhetik

Video- und Livedemonstration Bleaching am Patienten | Video- und Livedemonstration des Einsatzes von Direktveneers | Video- und Livedemonstration des Einsatzes von acht Non-Prep Veneers mittels Tray-Dentistry innerhalb von 60 Min. am Patienten/Phantomkopf

Konsultation und Tableclinics

Im Rahmen der Konsultation haben die Teilnehmer die Möglichkeit, eigene Patientenfällen anhand von Modellen, Röntgenbild und Patientenfotos vorzustellen und mit dem Referenten zu diskutieren sowie beobachtend (*passive Teilnahme*) an den Übungen zur Handhabung von Instant-Veneers teilzunehmen. Pro Teilnehmer bitte ein Fall, die Daten nach Möglichkeit vor dem Kurs digital einreichen.

Inhalt der praktischen Übungen (*aktive Teilnahme*)

Training der Auswahl der richtigen Veneergröße und -form | Training der Farbbestimmung und Auswahl der Einsatzfarbe mittels Try-In-Technik | Training des adhäsiven Klebprozesses und der Individualisierung der Instant-Veneers

Programm Helferinnen

09.00 – 18.00 Uhr (inkl. Pause)

SEMINAR ZUR HYGIENEBEAUFTRAGTEN

Iris Wälter-Bergob/Meschede

seminar A |

Inhalte u.a.: Rechtliche Rahmenbedingungen für ein Hygienemanagement | Anforderungen an die Aufbereitung von Medizinprodukten | Wie setze ich die Anforderungen an ein Hygienemanagement in die Praxis um?

09.00 – 18.00 Uhr (inkl. Pause)

AUSBILDUNG ZUR QUALITÄTSMANAGEMENT-BEAUFTRAGTEN

Christoph Jäger/Stadthagen

seminar B |

Inhalte u.a.: Gesetzliche Rahmenbedingungen, mögliche Ausbaustufen | Die wichtigsten Unterlagen in unserem QM-System | Was ist das Mittel der Wahl, Computer oder Handbuch?

samstag | 28. april 2012

Hauptkongress

Rot-weiße Ästhetik – Optionen und Standards

Wissenschaftliche Leitung | Moderation:

Prof. Dr. Martin Jörgens/Düsseldorf

09.00 – 09.15 Uhr

Prof. Dr. Martin Jörgens/Düsseldorf

Kongresseröffnung und Eröffnungsvortrag
Cosmetic Dentistry – eine Bestandsaufnahme

09.15 – 09.45 Uhr

Prof. Dr. Dr. Johannes Franz Hönig/Hannover

Grundlagen der Gesichtsästhetik aus Sicht der
Ästhetischen Chirurgie

09.45 – 10.15 Uhr

Dr. Jens Voss/Leipzig

Grundlagen der Gesichtsästhetik aus Sicht der
Zahnmedizin

10.15 – 10.30 Uhr

Diskussion

10.30 – 11.00 Uhr

Pause/Besuch der Dentalausstellung

11.00 – 11.30 Uhr

Prof. Dr. Wolf-D. Grimm/Witten

Chirurgische Aspekte der rot-weißen Ästhetik aus
parodontologischer und implantologischer Sicht

11.30 – 12.00 Uhr

Prof. Dr. Rainer Buchmann/Düsseldorf

Parodontologische Aspekte der rot-weißen
Ästhetik

12.00 – 12.30 Uhr

Prof. Dr. Martin Jörgens/Düsseldorf

Intraorale Anwendung von vernetzter fermentativ
hergestellter Hyaluronsäure – u.a. Papillen-Tuning

12.30 – 12.45 Uhr

Diskussion

12.45 – 14.00 Uhr

Pause/Besuch der Dentalausstellung

14.00 – 14.30 Uhr

Dr. Peter Gehrke/Ludwigshafen

Prothetische Aspekte der rot-weißen Ästhetik

14.30 – 15.00 Uhr

Prof. Dr. Axel Zöllner/Witten

Funktionelle Aspekte der rot-weißen Ästhetik

15.00 – 15.30 Uhr

Prof. Dr. Nezar Watted/Würzburg

Kieferorthopädische Aspekte der rot-weißen
Ästhetik

15.30 – 16.00 Uhr

Priv.-Doz. Dr. Christian Gernhardt/Halle (Saale)

Ästhetische Zahnkorrekturen mit Komposit unter
besonderer Berücksichtigung der rot-weißen Ästhetik

16.00 – 16.15 Uhr

Abschlussdiskussion

Programm Helferinnen

09.00 – 16.00 Uhr (inkl. Pause)

GOZ 2012

Iris Wälter-Bergob/Meschede

Schwerpunkte des GOZ-Seminars sind u.a.:

die Änderungen des Paragrafen-Teils | die verordnungskonforme Berechnung aller Leistungen | die richtige Dokumentation | die richtige Umsetzung der Faktorerhöhung

9. JAHRESTAGUNG DER DGKZ

Anmeldeformular per Fax an

0341 48474-390

oder per Post an

OEMUS MEDIA AG
Holbeinstraße 29
04229 Leipzig

organisatorisches
Veranstaltungsort | Kongressgebühren

Veranstaltungsort



ATLANTIC Congress Hotel Essen

Norbertstr. 2a, 45131 Essen

Tel.: 0201 94628-0, Fax: 0201 94628-818

info@atlantic-essen.de

www.atlantic-essen.de

Zimmerpreise

EZ 129,- € inkl. Frühstück

DZ 149,- € inkl. Frühstück

Hinweis: Informieren Sie sich vor Zimmerbuchung bitte über eventuelle Sondertarife. Es kann durchaus sein, dass über Internet oder Reisebüros günstigere Konditionen erreichbar sind.

Zimmerbuchungen in unterschiedlichen Kategorien



Tel.: 0211 49767-20, Fax: 0211 49767-29

info@prime-con.eu oder www.prim-con.eu

Kongressgebühren

Freitag | 27. April UND Samstag | 28. April 2012

Seminar 1 inkl. DVD oder

295,- € zzgl. MwSt.

Seminar 2 *passive Teilnahme* inkl. DVD

295,- € zzgl. MwSt.

aktive Teilnahme inkl. DVD

395,- € zzgl. MwSt.

+ Kongressteilnahme am Samstag

Helferinnen

Seminar A oder Seminar B + GOZ 2012

170,- € zzgl. MwSt.

Tagungspauschale*

90,- € zzgl. MwSt.

TAGESKARTEN

Freitag | 27. April 2012

Pre-Congress

Seminar 1 veneers von a-z inkl. DVD

295,- € zzgl. MwSt.

Seminar 2 minimalinvasive zahnästhetik

295,- € zzgl. MwSt.

passive Teilnahme inkl. DVD

395,- € zzgl. MwSt.

aktive Teilnahme inkl. DVD

395,- € zzgl. MwSt.

Helferinnen | Seminar A oder Seminar B

85,- € zzgl. MwSt.

Tagungspauschale*

45,- € zzgl. MwSt.

DGKZ-Mitglieder erhalten 10% Rabatt auf die Kursgebühr!

Samstag | 28. April 2012

Hauptkongress

Zahnarzt (Frühbucherrabatt bis 31.1.2012)

125,- € zzgl. MwSt.

Zahnarzt

150,- € zzgl. MwSt.

Zahntechniker/Assistenten (mit Nachweis)

75,- € zzgl. MwSt.

Helferinnen | GOZ 2012

85,- € zzgl. MwSt.

Studenten (mit Nachweis)

nur Tagungspauschale

Tagungspauschale*

45,- € zzgl. MwSt.

DGKZ-Mitglieder erhalten 25,- € Rabatt auf die Kongressgebühr!

* Die Tagungspauschale ist für jeden Teilnehmer verbindlich zu entrichten und beinhaltet Kaffeepausen, Tagungsgetränke und Mittagessen bzw. Imbiss

Nähere Informationen zu den Anfahrtsmöglichkeiten und den Allgemeinen Geschäftsbedingungen erhalten Sie unter www.oemus.com

Für die 9. JAHRESTAGUNG DER DGKZ am 27./28. April 2012 in Essen melde ich folgende Personen verbindlich an:

<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Seminar 1 (Fr.)	oder:	<input type="checkbox"/> ZAH
	<input type="checkbox"/> Seminar 2 (Fr.)	oder:	<input type="checkbox"/> Seminar A (Fr.)
<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> aktiv <input type="checkbox"/> passiv	oder:	<input type="checkbox"/> Seminar B (Fr.)
	<input type="checkbox"/> Hauptkongress (Sa.)	oder:	<input type="checkbox"/> GOZ (Sa.)

Titel, Name, Vorname, Tätigkeit _____ DGKZ-Mitglied (Kongressteilnahme: Bitte zutreffendes ankreuzen)

<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Seminar 1 (Fr.)	oder:	<input type="checkbox"/> ZAH
	<input type="checkbox"/> Seminar 2 (Fr.)	oder:	<input type="checkbox"/> Seminar A (Fr.)
<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> aktiv <input type="checkbox"/> passiv	oder:	<input type="checkbox"/> Seminar B (Fr.)
	<input type="checkbox"/> Hauptkongress (Sa.)	oder:	<input type="checkbox"/> GOZ (Sa.)

Titel, Name, Vorname, Tätigkeit _____ DGKZ-Mitglied (Kongressteilnahme: Bitte zutreffendes ankreuzen)

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen für die 9. JAHRESTAGUNG DER DGKZ erkenne ich an.

Datum/Unterschrift _____

E-Mail _____